

# Vier »Schweighofer-Preise« gehen nach Deutschland

Mit 300 000 Euro dotierter Innovationspreis für die Forst- und Holzwirtschaft in Wien verliehen

Am 16. Juni wurde der „Schweighofer Prize“, der Europäische Innovationspreis für die Forst- und Holzwirtschaft, dotiert mit 300 000 Euro, zum fünften Mal in Wien verliehen. Etwa 450 Gäste aus 20 Ländern, darunter

Landwirtschafts- und Umweltminister Niki Berlakovich, feierten mit den Gewinnern der vier Innovationspreise und dem prominenten Hauptpreisträger. Die Zeremonie stand im Zeichen des „Internationalen Jahres des Waldes“ und fand seinen Höhepunkt in einer musikalischen Hommage an den Wald.

Der „Schweighofer Prize“ wurde im Jahr 2002 von der Familie Schweighofer, welcher einer der führenden holzverarbeitenden Industriebetriebe Europas gehört, gestiftet. Er wird alle zwei Jahre verliehen und setzt sein Augenmerk auf innovative und praxisbezogene Lösungen für und mit dem nachhaltigen Werkstoff Holz. Es gibt sowohl einen Hauptpreis (Lebenswerk) als auch mehrere Innovationspreise.

In diesem Jahr wurden vier Projekte mit dem Innovationspreis ausgezeichnet und teilen sich 200 000 Euro:

◆ Agepan THD Static: Wärmedämmende und wärmebrückenniminierende Holzfaserverplatte mit statischen Eigenschaften. Knut Kappenberg und Alfred Premeier (Glunz AG), Deutschland.

◆ TES Energy Facade: Holzpasiertes System für die thermische Sanierung von Gebäuden. Europäisches Forscherteam, koordiniert von Frank Latke, Deutschland.

◆ Hess Limless: Produktions- und Klebetechnologie für die Vor-Ort-Montage von langen Brettschichtholzträgern. Mathias Hofmann (Hess Timber) und Simon Aicher (MPA Stuttgart), Deutschland.

◆ Glulam Turbine Blades: Rotorblätter aus Brettschichtholz für schwimmende Gezeitenkraftwerke. Age Holmestad (Moelven) und Svein Dag Henriksen (Hydra Tidal), Norwegen.

Mit dem Hauptpreisträger wurde dieses Jahr das Lebenswerk von Dr. Dieter Siempelkamp geehrt. Sowohl er als auch die gleichnamige Firma seien „ein Synonym für höchste Perfektion und innovative Lösungen im Maschinenbau und untrennbar mit ‚Controlli‘, der weltweit führenden Marke für kontinuierliche Pressen für Holzwerkstoffe ver-



Preisträger des „Schweighofer Prize 2011“ (v.l.n.r.): Mathias Hofmann, Prof. Matti Kairi, Dr. Simon Aicher, Frank Latke, Dr. Alfred Premeier, Prof. Pekka Heikkinen, Dr. Knut Kappenberg, Prof. DI Hermann Kauffmann, Gerald Schweighofer, Dr. Bernhard Dirr, Dr. h.c. Dieter Siempelkamp, Prof. Dr. Stefan Winter, Bundesminister DI Niki Berlakovich, Dr. Georg Erbacher, Bo Borgström, Stadtrat Dr. Michael Ludwig, Age Holmestad, Dr. Manfred Brandstätter, Prof. Alfred Teischinger, Svein Dag Henriksen und Prof. Dr. Knut Einar Larsen

bunden“, so urteilte die Jury. Siempelkamp erhielt 100 000 Euro, die er nun

der Eugen Siempelkamp-Stiftung zur Verfügung stellen will.

„Dieser Preis ist der ‚Oscar‘ unter den Preisen im Bereich der Holzwerkstoffindustrie. Insofern fühle ich mich besonders geehrt, in diesem Jahr als Hauptpreisträger ausgezeichnet zu werden“, so Dieter Siempelkamp anlässlich der Preisverleihung in Wien. Die Ehre will der 77-jährige nicht alleine für sich beanspruchen, „denn ohne das Engagement unserer Mitarbeiter wäre diese Leistung nicht zu schaffen gewesen.“

Siempelkamp trat 1958 in das Krefelder Familienunternehmen ein. Als langjähriger Geschäftsführer stellte er entscheidende Weichen für die Zukunft Siempelkamps, indem er die Internationalisierung erfolgreich vorantrieb. Auch der Bereich Forschung und Entwicklung wurde unter seiner Führung auf und ausgebaut.



Dr. Alfred Premeier und Dr. Knut Kappenberg (Glunz) mit dem Vertreter der Stifterfamilie, Gerald Schweighofer



Mathias Hofmann (Hess Timber) und Dr. Simon Aicher (MPA Stuttgart)

Fotos: Schweighofer/Thomas Preiss